

2. Die Linienführung der Gesimse.

Die Linienführung der einzelnen Elemente.

Es soll hier besonders von der Art und Weise gesprochen werden, wie die Profillinien der Blattriehungen in der Antike gebildet sind, da die Feinheit der Licht- und Schattenwirkung gebogener Gesimselemente sehr wesentlich von der Biegung der Querprofilslinie abhängt.

Die vertikalen oder schrägen Platten, sowie die Rundstäbe und Hohlkehlen der Gotik sind in ihren Querschnitten fest vorgeschrieben, bei den Blattriehungen: der Sima, dem Eierstab, Echinus, Karnies, Kyma bleibt es dagegen dem Architekten überlassen, wie er diese Formen zum Vortrag bringen will.

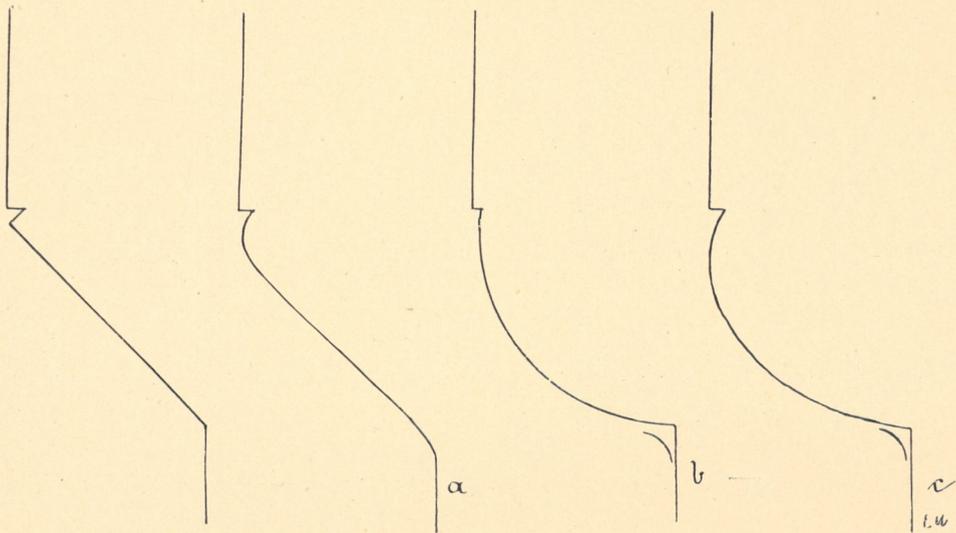


Fig. 338.

Verschiedene Formen des Echinus.

Werden die drei Linien des Echinus, Fig. 338, einer genauen Kritik unterworfen, so ist unschwer einzusehen, dass die Wirkung derselben in zwiefacher Beziehung eine verschiedene sein muss. Einmal ist der Anschluss derselben an die Vertikale des Schaftes und des Abakus in a schöner, fließender als in b, wo dieser besonders am Schaft eckig und hart wirkt und in c sich gar zur Plumpheit und Schwülstigkeit steigert. Analog dieser Beurteilung muss auch die Licht- und Schattenwirkung ausfallen. Die Vermittelung zwischen dem runden Schaft und der quadratischen Platte des Abakus wird jedenfalls am besten durch den fein gebogenen Kelch in Fig. 338 a erzielt, der sich fast der Geraden anschliesst, während der Viertelkreis in b etwas gleichförmiges, monotones hat und die Linie c oben ein viel zu breites Glanzlicht und unten einen zu tiefen Schatten dem hellen Schaft gegenüberstellt. Durch diese scharfen Kontraste wird dem Zweck, welcher in der Vermittelung der viereckigen und runden Form liegt, geradezu entgegen gearbeitet. Wie diese einfachen Skizzen solche Gegensätze in kurz fasslicher Weise darthun, so werden die Gesimse der verschiedenen Stilperioden spezieller zeigen, wie in der antiken Baukunst die Blüteperiode gerade durch die Feinheit der Profillinien gegenüber den Entstehungs- und Verfallzeiten der Kunst gekennzeichnet ist.